



Frühsommerliche Temperaturen beim Rikscha-Fest

Ein regelrechtes „Rikscha“-Fest gab es am Samstag auf dem Gmünder Johannisplatz. Der neue Chef der orientalisches anmutenden Gefährte, Volker Nick, hatte die Drahtesel-taxis wieder aus der Garage geholt, wo sie den Winter über standen. Nick macht jetzt in Gmünd Fahr-

radkurier- und Rikscha-Dienst. Karten für letzteren gibt es nach wie vor über die Temo-Werkstatt. Den Rikscha-Dienst hat Nick von Klaus Riede übernommen, der dafür keine Zeit mehr fand. Letztes Jahr ist der Rikscha-Dienst zu über 1000 Fahrten ausgerückt. (Foto: Tom)